

Anwendungsbereich

Die Betriebsanweisung gilt für das Arbeiten mit UV-Lampen (bspw. NK-Optik G136-6)

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Verbrennungsgefahr durch hohe Betriebstemperaturen der Lampe.
- Elektrische Gefährdung bei unsachgemäßer Handhabung oder Beschädigung der Lampe.
- Gefährdung durch zerbrochene Glaskörper der Lampe, insbesondere bei unsachgemäßer Handhabung oder unsachgemäßem Betrieb.
- Umweltbelastung durch unsachgemäße Entsorgung der Lampe (z. B. bei Zerschneiden der Glasröhre und Freisetzung von Schadstoffen).
- Augenschäden: Direkter Blick in die UV-Lampe kann zu irreversiblen Netzhautschäden führen.
- Hautschäden: UV-Strahlung kann Hautreizungen, Verbrennungen und langfristig Hautkrebs verursachen.
- Ozonbildung: Bei bestimmten UV-Lampen kann Ozon entstehen, das Atemwege reizt.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Schutzausrüstung: UV-Schutzbrille und hautbedeckende Kleidung tragen.
- Kein direkter Blickkontakt: Nie direkt in die UV-Lampe schauen, auch nicht kurzzeitig.
- Abschirmung verwenden: Lampen mit geeigneten Schutzabdeckungen betreiben.
- Belüftung sicherstellen: Arbeiten nur in gut belüfteten Räumen, um Ozonbildung zu minimieren.
- Zeitbegrenzung: Expositionsdauer so kurz wie möglich halten.
- Lampen prüfen: Vor Inbetriebnahme auf Schäden oder Defekte kontrollieren.
- Die Lampe niemals direkt berühren, da der Fingerabdruck auf der Oberfläche zu Überhitzung und frühzeitigem Ausfall führen kann. Stattdessen ein sauberes Tuch oder Handschuhe verwenden.
- Vorsicht beim Austausch von Lampen: Lampe beim Austausch niemals zu stark drehen oder unachtsam handhaben, da dies zu einem Bruch führen kann.
- Abkühlzeit beachten: Nach dem Betrieb ausreichend Zeit zum Abkühlen einplanen, bevor die Lampe entfernt oder gewartet wird.

Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall

- Lampe ausschalten: Bei ungewöhnlichen Geräuschen, Flackern oder sichtbaren Schäden Gerät sofort ausschalten.
- Ozonalarm: Bei Verdacht auf Ozonbildung Arbeitsbereich verlassen und lüften.
- Defekte melden: Beschädigte Lampen oder Schutzvorrichtungen nicht verwenden und Fachpersonal informieren.

Erste Hilfe



- **Verletzte aus dem Gefahrenbereich bergen, Eigenschutz beachten, Ersthelfer heranziehen**
- **Notruf 112**
- Hautkontakt mit der Lampe (bei heißem Gehäuse): Sofort kühlen (kühles Wasser) und gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen, wenn die Haut stark verbrannt ist.
- Augenkontakt mit UV-Strahlung: Augen sofort mit frischem Wasser ausspülen und bei anhaltenden Beschwerden einen Augenarzt konsultieren.
- Glassplitter: Verletzte Stellen sofort mit Wasser reinigen und bei tiefen Schnittverletzungen einen Arzt aufsuchen.
- Hautreizungen: Betroffene Stellen mit Wasser kühlen und bei anhaltenden Symptomen einen Arzt konsultieren.
- Ozonvergiftung: Betroffene Person an die frische Luft bringen, bei Atemnot Notarzt verständigen.



Instandhaltung

- Regelmäßige Kontrolle: Lampen, Schutzvorrichtungen und elektrische Anschlüsse auf Schäden prüfen.
- Reinigung: Lampe nur im ausgeschalteten und abgekühlten Zustand reinigen.
- Lampenwechsel: Nur von geschultem Personal durchführen lassen, defekte Lampen fachgerecht entsorgen.

Folgen bei Nichtbeachtung

- Gesundheitsschäden durch UV-Strahlung (Augen, Haut, Atemwege).
- Brandgefahr durch defekte oder unsachgemäß betriebene Lampen.
- Geräteschäden durch fehlende Wartung oder unsachgemäße Handhabung.

Unterschrift:

Datum: 2025-01-07